

# Die Brückenhof-Zeitung

Ausgabe 1/2004

---

## Vierlinge im Brückenhof



*Andreas, Barbara,  
Daniel, Juliane, Lisa und Susanne Szumski  
aus dem Brückenhof – mehr auf Seite 16!*

Herausgeber:  
Frauentreff Brückenhof  
Brückenhofstr. 84  
34132 Kassel

## Inhaltsverzeichnis

- Der Frauentreff Brückenhof –  
Wie geht es weiter? S. 3
- Die Kita „Prisma“: Interview mit  
Petra Scholl-Wiere S. 4
- Ein Rezept aus Eritrea S. 7
- Die Natur im Brückenhof:  
Ein Gespräch mit Herrn Schmidt,  
GWH S. 8
- Das Net-C@fe S. 10
- Räume zum Feiern:  
Das Olof-Palme-Haus S. 11
- Winterliche Idylle im Brückenhof  
mit Kuschartieren S. 12
- Der Mädchentreff in der  
Kita „Prisma“ S. 14
- Wir sind alle die Bewohner  
der großen Gebäude S. 15
- Eine große, glückliche Familie  
S. 16
- Poesie S. 17
- Frauentreff Brückenhof unterstützt  
die weibliche A-Jugend der  
Handball-SG Zwehren S. 18
- Veranstaltungshinweis S. 19
- Aktion „Saubere Umwelt  
in Oberzwehren“ S. 20
- LOS-Projekt: Berufsorientierung  
für Mädchen S. 21
- Angebote im Quartier:  
„Helfende Hände“ S. 22  
Nachbarschaftswerkstatt S. 23  
Das Jugendzentrum Brückenhof –  
wir stellen uns vor!!! S. 24  
Was gibt's für mich in  
Oberzwehren? S. 25

Die Erstellung der „Brückenhof-Zeitung“ wird gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“.



## Impressum

„Die Brückenhof-Zeitung“

**Redaktionelle Mitarbeiterinnen:**

Amina Azizi

Igbal Berisha

Tanja Erzen-Gleron

Birgit Hengesbach-Knoop

Zeudi Mogos

Ranu Sattorov

Hiriti Tesfai

Melanie Weinhold

**V.i.S.d.P.:** Birgit Hengesbach-Knoop,  
Melanie Weinhold

**Druck:** Druckerei Jäger, Kassel

**Auflage:** 2.100 Stück

**Kontakt „Die Brückenhof-Zeitung“:**



[info@frauentreff-brueckenhof.de](mailto:info@frauentreff-brueckenhof.de)  
[www.frauentreff-brueckenhof.de](http://www.frauentreff-brueckenhof.de)



documenta-Stadt

## Der Frauentreff Brückenhof – Wie geht es weiter?

von Melanie Weinhold

Am Montag, den 1. März 2004, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel den Haushalt 2004/ 2005 verabschiedet. Auf Stadtebene haben CDU und Bündnis 90/ Die Grünen sich entschieden, verschiedenen Einrichtungen und Institutionen trotz der angespannten Haushaltlage zusätzlich Gelder zukommen zu lassen - darunter auch der Frauentreff Brückenhof mit 30.000,- Euro.

Diese Summe ist für den Frauentreff der „Rettungsanker“, damit die wichtige Arbeit vor Ort weiter gehen kann - wenn auch um die Hälfte reduziert. Die Summe, die die Einrichtung bisher vom Land Hessen bekommen hatte, entsprach 2/3 des Gesamtetats. Nach der „Operation sichere Zukunft“ durch Ministerpräsident Roland Koch ist davon kein einziger Euro übrig geblieben.

Was bedeutet dies für die tägliche Arbeit und die Zukunft im Frauentreff?

Der Vertrag unserer Kollegin Simone Nickel, die für die Frauen- und Familienbildung zuständig war, konnte nicht verlängert werden. Die Stunden von Birgit Hengesbach-Knoop und Melanie Weinhold wurden reduziert, so dass ab 2004 insgesamt 30 Personalstunden weniger im Frauentreff zur Verfügung stehen. Das bedeutet vor allem für die tägliche Beratungsarbeit deutliche Einschnitte.

Im Kursbereich wird es weniger Sprach- und Computerkursangebote geben. Die Kinderbetreuung während laufender Kurse kann nur noch eingeschränkt angeboten werden.

Bei den Offenen Angeboten muss ebenfalls gekürzt werden. Das Frühstück kann weiterhin erhalten bleiben, da sich langjährige Besucherinnen bereit erklärt haben, den Einkauf und die Vorbereitung ehrenamtlich zu übernehmen.

Durch zwei LOS-Projekte im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“, an denen der Frauentreff Brückenhof mitarbeitet, haben Birgit Hengesbach-Knoop und Melanie Weinhold zwar mehr Arbeitsstunden insgesamt, für die originäre Arbeit im Frauentreff bleiben aber deutlich weniger als noch im vergangenen Jahr.

Das Wichtigste ist im Moment jedoch, dass der Frauentreff Brückenhof weiterhin für die Menschen im Quartier bestehen bleibt.

Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Besucherinnen, Kolleginnen und Kollegen in den vergangenen Monaten wären wir heute vielleicht nicht hier, deshalb auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Danke schön! Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

*An dieser Stelle noch ein Hinweis in eigener Sache:*

*Das Redaktionsteam der Brückenhof-Zeitung trifft sich jeden Mittwoch zwischen 17.00 und 19.00 Uhr im Frauentreff. Neue und interessierte Frauen und Mädchen, die Lust am Schreiben haben oder Ideen einbringen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen!*

Die nächste Ausgabe  
der Brückenhof-Zeitung  
erscheint Mitte Juni 2004!

## Die Kindertagesstätte „Prisma“ – Interview mit Petra Scholl-Wiere

von Igbal Berisha

### *Seit wann gibt es die Kita „Prisma“ und wie viele Mitarbeiterinnen haben Sie?*

Den Kindergarten gibt es seit 1997, wir haben vier Kindergartengruppen mit insgesamt 90 Kindern; davon 3 behinderte Kinder, für die wir zusätzliches Personal haben. Unser Träger ist die Thomas-Kirchengemeinde. Wir gehören zur Gemeinde Oberzwehren, und Pfarrer Hempel ist unser Trägervertreter und mein direkter Dienstvorgesetzter. Für die Arbeiten in der Küche haben wir noch zwei Mitarbeiterinnen. Insgesamt sind im Moment wir 12 Mitarbeiterinnen.

### *Wird das Mittagessen hier gekocht oder geliefert? Wie viele Kinder bleiben zum Mittagessen hier?*

Wir haben im Moment 43 Essenskinder und bekommen unser Essen von der Kantine der KVG-Küche. Dort wird darauf geachtet, dass religiöse Speisevorschriften eingehalten werden.

### *Woher kommen die Kinder? Gibt es sprachliche Probleme, wenn neue Kinder in den Kindergarten kommen?*

Zur Zeit haben wir in der Einrichtung 7 türkische Kinder, 34 Kinder, die Übersiedler aus Polen oder Russland sind, 25 afghanische Kinder, 7 albanische Kinder und 7 Kinder anderer Nationalitäten wie Eritrea, Pakistan, Somalia.

Wenn neue Kinder zu uns kommen, gibt es immer wieder einige, die nicht Deutsch sprechen. Am Anfang ist das ein Schwerpunkt unserer Arbeit, nämlich mit den Kindern das zu lernen, was sie im Kindergarten und im Alltag brauchen. Wir machen dann zum Beispiel viele Fingerspiele oder singen Lieder, die alle Kinder gleich singen, wie Begrüßungslieder oder Abschiedslieder.

Wir nehmen die Schulkinder - das sind 32 Kinder in diesem Sommer - gesondert zusammen in eine „Schulkindgruppe“. Wir arbeiten sehr viel mit Sprache, weil wir denken, dass es wichtig ist, dass die Kinder die Sprache beherrschen, wenn sie in die Schule kommen. Das ist die Grundlage für die Schule. Diese Schulkindgruppen haben sich in den letzten Jahren bewährt, weil wir dadurch die Kinder besser kennen und anders beurteilen können.





*Wie läuft die inhaltliche Arbeit ab und wie sieht ein Tagesablauf bei Ihnen aus?*

Ein normaler Tagesablauf sieht bei uns ungefähr folgendermaßen aus:

7.00 Uhr	Die Kita öffnet.
7.00-8.00 Uhr	Frühdienst.
8.00-12.00 Uhr	Normale Öffnungszeit .
8.00-10.30 Uhr	Frühstück.
Bis 9.00 Uhr	Kinder können gebracht werden.
9.15 Uhr	Morgenkreis.
9.30-11.00 Uhr	Freispiel oder – an drei Tagen in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag – verschiedene Angebote zu einem bestimmten Thema.
11.30 Uhr	Aufräumen.
11.40 Uhr	Abschlusskreis.

12.00 Uhr

12.10 Uhr

13.00 Uhr

13.00-14.00 Uhr

14.30 Uhr

14.30-16.00 Uhr

16.00 Uhr

Bis 17.00 Uhr

Die ersten Kinder gehen nach Hause. Mittagessen für die Essenskinder. Die Essenskinder werden abgeholt. Ruhepause. Kinder werden abgeholt (¾-Tagesplätze). Kinder können noch einmal etwas essen oder trinken und sich anschließend noch einmal bewegen. Die Ganztagskinder werden abgeholt und die Kita schließt. „Notdienst“; wird im Moment aber nicht in Anspruch genommen.

*Sie machen auch noch weitere Angebote im Kindergarten, wie sehen diese genau aus?*

Neben dem normalen Alltag gehen wir einmal in der Woche mit den Kindern in den Wald.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist der Umgang miteinander, mit verschiedenen Kulturen und verschiedenen Familiensituationen: Wir sind ja ein evangelischer Kindergarten und vermitteln auch Inhalte, die wir als Christen feiern, und wollen natürlich auch etwas von Familien aus anderen Kulturen wissen. So haben wir zum Beispiel gelernt, dass es zwischen türkischen und afghanischen Familien, obwohl alle Moslems sind, große Unterschiede gibt, in dem, was sie und wie sie feiern. Im Moment haben wir eine afghanische Praktikantin im Kindergarten durch die wir viel erfahren über andere Kulturen. Wir haben auch Materialien zu diesem Thema, zum Beispiel verschiedene Puppen, die unterschiedlich aussehen. Bei uns im Kindergarten gibt es auch einen Samowar oder eine orientalische Lampe.

Gerade hier im Stadtteil ist es für die Kinder wichtig, dass sie sich viel bewegen dürfen. Wir sind der Meinung, wenn ein Kind sich gut bewegt, kann es sich gut konzentrieren. Unsere Erfahrung ist, dass Kinder leichter lernen können, wenn sie sich viel bewegen.

Wichtig ist für uns auch der Kontakt zu den Familien, vor allem aber der einzelne und persönlichen Kontakt zu den Eltern. Deshalb haben wir unten jetzt einen Empfang, wo immer eine Erzieherin sitzt.

Für uns ist es immer schön, mit den Eltern zusammen Feste zu feiern. Wir wollen in diesem Jahr wieder mit dem Frauentreff und der Spiellandschaft am Dönchebach zusammen ein Nachbarschaftsfest machen, das hat uns im vergangenen Jahr sehr gut gefallen.

**Zeit...**

**Lust...**

**Helfen...**

Die eigenen Kinder sind aus dem Gröbsten heraus.

Der Haushalt braucht nicht mehr so viel Zeit

Sie haben Lust noch einmal Schulzeit zu erleben.

**Wir suchen Sie !**

Wir suchen engagierte Frauen, die 1 X die Woche nachmittags Grundschulkindern helfen, die Klippen des Alltages zu bewältigen.

Helfen Sie beim Rechnen und Schreiben oder hören sie einfach nur beim Lesen der Kleinen zu

Sehr schön wäre es, wenn Sie am

**Mittwoch den 31. März 2004  
10.00 Uhr**

im Frauentreff Brückenhof,  
Brückenhofstr. 84  
vorbeischaun.

Oder rufen Sie uns an.

Birgit Hengesbach-Knoop  
0561/ 40 83 88

Ilona Adamczak  
0561/ 40 38 19

# Ein Rezept aus Eritrea

von Zeudi Mogos

## Gefüllte Zucchini



### መብል ርዕይ፣ ዝመልእ ዝኩኒ።

- እርባዕተ ግእዝላዮ ዝኩኒ፣
- ሓደ ንእሽቶ ሽጉርቲ ተይሕ ብፍሩይ ዝተመትረ፣
- “ ካርት ብፍሩይ ዝተመትረ፣
- “ ቆጽሊ ላውር፣
- “ ኩባያ መረቕ (ዳዶ)።

### መፍልጺ።

- ክልተ ግንካ ጣውላ ግርገሪን፣
- ሓደ ንቢ ሽጉርቲ ተይሕ ብደቂቕ ዝተመትረ፣
- “ ፍረ ሽጉርቲ ጸዕዳ ብደቂቕ ዝተመትረ፣
- “ ኩባያ ጥሑን ሥጋ፣
- “ “ ጸብሒ ለቡን ተቐሊው ዝተጣሕነ።

### እንባብ።

- ፩ይ፣ ነቲ ዝኩኒ ብሓደ ግዳ ቆረጽና ነቲ ኩባዳ ብግንካ ጌርና ንጉሕጉሕ።
- ብካራ ድግ ነቲ ዝባኑ ንሓኮ።
- ፪ይ፣ ለብ ዝረፈሒ ግርገሪ ንክልተ ደቂቕ ዝኸውን ነብሰሎ።
- ፫ይ፣ ግርገሪን ለፍኪኪኪን ሽጉርቲ ንገብረሎ። ተጸላፍ ሽጉርቲ ጸዕዳ ሥጋ፣ ጸብሒ ለቡን ጌርና ንቁሩብ ደቐይቕ ንቐልፍ።
- ፬ይ፣ ሠውን በርበሪ ጸሊፍን ወሲኺና ለቐሃሂድና ነውርዶ።
- ፭ይ፣ ሥብ ዘሓለ ለብቲ ዝኩኒ ንመልእ።
- ፮ይ፣ ለብ ጸፊሕ ድብቲ ሽጉርቲ (እቲ ብፍሩይ ዝተመትረ) ካርት፣ መረቕ፣ ላውር ንገብር። ተጸላፍ ነቲ ዝኩኒ ለብ ልዕሊሒ ጌርና ለብ 375° ፋርሃንደት ዝፍርሳኑ ጌርና ን20 ወይ 30 ደቂቕ ነብሰሎ።
- ፯ይ፣ ቅድሚ ምቕራብና ካብቲ መረቕ ናብቲ ልዕሊ ዝኩኒ ለኪና ንቕርቦ።
- ንእርባዕተ ሰባት ዘመገብ ይኸእል።

### Zutaten:

- 4 mittlere Zucchini
- 1 kleine Zwiebel, groß geschnitten
- 1 Möhre
- 1 Blatt Sellerie
- 1 Brühwürfel
- Füllung
- 2El Margarine
- 1 große Zwiebel, klein gehackt
- 1 Knoblauchzehe, klein gehackt
- 1 Tasse Gehacktes
- 1 Tasse gehackte Tomaten

### Zubereitung:

1. Zucchini auf einer Seite aufschneiden und innen mit einem Löffel aushöhlen.
2. Zucchini 2Minuten lang in Wasser kochen lassen.
3. Zwiebeln in Margarine anbraten und Knoblauch, Fleisch und Tomaten dazu geben und zusammen braten lassen. Anschließend mit Salz und Pfeffer abschmecken, kalt stellen und dann die Zucchini damit füllen.
4. In eine breite Auflaufform die geschnittene Zwiebel, Möhren, Sellerie und Brühwürfel geben und die Zucchini darauf legen.
5. Den Backofen auf 180 Grad vorheizen und alles 20-30 Minuten braten.
6. Auf einem Teller die Zucchini mit Soße anrichten – Guten Appetit!

## Die Natur im Brückenhof: Ein Gespräch mit Herrn Schmidt, GWH

von Birgit Hengesbach-Knoop und  
Zeudi Mogos

### *Was für ein Baum ist das?*

Dieser Baum ist eine Ulme. Die Ulme war früher flächendeckend über ganz Europa verbreitet und ist ein Baum, der in Parkanlagen oder auf Feldern vorkommt.

Die Ulme ist Anfang der achtziger Jahre durch einen Pilz befallen worden, der mit Nutzholz nach Deutschland kam, und mittlerweile sind fast alle Ulmen in ganz Europa ausgestorben. Diese Krankheit hat sich zunächst in Deutschland und dann über ganz Europa ausgebreitet, auch in entlegene Winkel, wo die Natur in Ordnung war.

Es gibt nur wenige Ulmen, die überlebt haben, und dieser Baum hier ist einer davon. Warum diese Ulme nicht befallen ist, das weiß man nicht genau – ob sie geschützt steht, ob sie andere Abwehrstoffe hat oder ob sie immun ist gegen diese Krankheit. Es wird noch beobachtet, wie sich dieser Baum in Zukunft weiter entwickelt. Diese Ulme ist jedenfalls noch kerngesund.

### *Wie viele Bäume diese Art gibt es in Kassel?*

In Kassel gibt es nicht mehr viele Ulmen. Im Brückenhof gab es ursprünglich acht Ulmen und das hier ist der letzte Baum, der übrig geblieben ist.

### *Wie sind die Ulmen denn eingegangen?*

Der Pilz, von dem ich gesprochen habe, der setzt die Leitungsbahnen des Baumes zu, so dass der Baum weder Wasser noch Nährstoffe aufnehmen kann.

Man erkennt, dass ein Baum krank ist, daran, dass die Triebspitzen anfangen einzutrocknen.

Innerhalb von 3-4 Jahren trocknet der ganze Baum aus und geht kaputt.



*Die Ulme an der Brückenhofstraße 74.*

Man hat mit verschiedenen Methoden versucht, etwas gegen diese Krankheit zu machen. Leider ist das aber sehr aufwendig und teuer: Im Endeffekt kostet so etwas 10.000,- bis 15.000,- Euro. Eine Ulme kann ja ein paar hundert Jahre alt werden.

Außerdem ist ungewiss, ob so ein Mittel hilft oder nicht – vielleicht geht der Baum später doch noch kaputt.

Gesunde Bestände gibt es meines Wissens nur noch in sehr abgelegenen Wäldern im Norden Deutschlands. Dort gibt es noch ein paar gesunde Bäume, aber hier im Stadtgebiet von Kassel und in anderen Städten gibt es nur noch sehr wenig Ulmen.

### *Wie alt ist dieser Baum?*

Die Bäume hier im Brückenhof, die sind alle ziemlich gleich alt, ungefähr 30-50 Jahre alt. Diese Bäume sind gepflanzt worden, als die Häuser gebaut worden sind.



**Wer kümmert um diese Bäume im Brückenhof?**

Wir, die GWH, sind dafür zuständig. Das ist unser Baumbestand.

**Gibt es für die Bäume im Brückenhof extra ein Team?**

Die GWH hat eine Gartenabteilung, die mit zwei Hauptbeschäftigten besetzt ist, Herr Siebert und ich. Zusätzlich haben wir für ein Jahr ASS-Kräfte („Arbeit statt Sozialhilfe“), die sind allerdings eher für die Sauberkeit im Stadtteil zuständig.

**Woher kommt dieser Baum ?**

Dieser Baum kam ursprünglich aus einer Baumschule.

**Wofür ist ein Baum wie die Ulme wichtig?**

Bäume sind für die Menschen generell wichtig, denn sie reinigen die Luft. Es immer ein Verlust, wenn eine ganze Baumart ausstirbt. Das gesamte Ökosystem ist in so einem Fall gefährdet.

**Kann man diese Bäume nicht irgendwie retten?**

Nein, denn die Ulmen werden immer wieder krank.

Wenn Sie hier, direkt neben diesem Baum, eine neue Ulme pflanzen würden und die wächst ein paar Jahre lang, dann würde die auch krank und kaputt gehen.

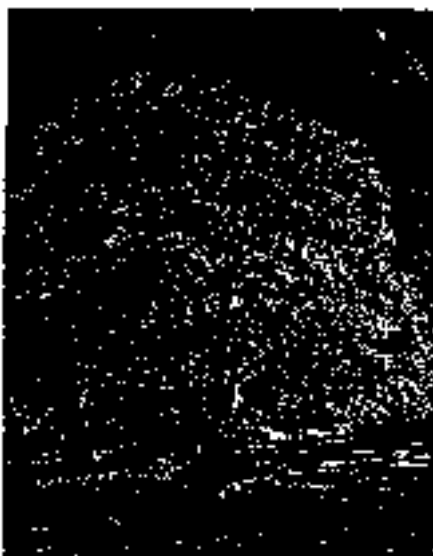
Das eine Krankheit eine ganze Baumart vernichtet, das ist in dieser Form einzigartig. Wenn solche Probleme häufiger auftreten, ist das ein deutliches Zeichen dafür, wie wir mit unserer Natur umgehen. Die Ulme existiert in Europa vielleicht seit 30.000 bis 40.000 Jahren und jetzt? Innerhalb von ein paar Jahren haben wir Menschen es geschafft, eine ganze Baumart auszurotten.

**Was würde diesem Baum gut tun? Diese Ulme hier ist ja noch gesund. Gibt es irgend etwas, dass Sie speziell für diese Ulme machen?**

Nein, da kann man nichts machen. Im Endeffekt sind alle Methoden, die es gibt, zu teuer, um sie flächendeckend anzuwenden. Außerdem weiß man ja auch nicht, ob diese Methode überhaupt funktionieren. Vielleicht ist ein Baum durch diese Methode fünf, sechs Jahre gesund und wird dann doch irgendwann wieder krank. Dann hat man das Geld umsonst ausgegeben.

## Ulmus

---



**Ulmus glabra LINDL. – Bergulme, Bergulmlär**

Heimat/Herkunft: N. und Mitteleuropa, Kleinasien

Wuchs: 40 m hoher Baum mit geradstämmigem Stamm, breit ausladender Krone und lange glatte bleibender Rinde

Blatt: Sommergrün, meist breit eiförmig, 4-16 cm lang, zugespitzt mit ungleichem Rands, doppelt ganz gesägt

Blüte/Frucht: Blüten Fächer/Miere, Frucht ohne Zierwert

Bödenstandort: Mittelschwere bis schwere, tiefgründige und nährstoffreiche Böden in Sonne bis Halbschatten

Verwendung/Eignung: Weiblicher Park- und Alleenbaum, auch für Windschutzpflanzungen in meeresnahen Gebieten

Besondere Hinweise: Das Laub ist bei Weibstümmen in Meeresnähe hochgradig salzverträglich.

## Das Net-C@fe

von Sabina Sakhi

Der Frauentreff Brückenhof bietet neben seinen vielen Angeboten das Net-C@fe an.

Das Net-C@fe besteht seit fast 2 Jahren und gibt Mädchen und Frauen jeden Alters die Möglichkeit, im Internet zu surfen und Computerkenntnisse zu entwickeln.

In gelassener Atmosphäre werden außerdem Kaffee und Kekse dazu angeboten und der Preis zum Internetsurfen beträgt nur 50 Cent pro Stunde.

Das Ganze wird von Harriet Dippel, einer sehr netten und liebenswerten Person, jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 15.00 und 17.00 Uhr geleitet, die für alle Fragen immer ein offenes Ohr hat.

Wer sich also angesprochen fühlt oder einfach nur Lust hat vorbeizuschauen, kann dies jeder Zeit tun – denn jede ist hier herzlich willkommen.

## Hier könnte Ihr Veranstaltungshinweis stehen!

Frauentreff Brückenhof  
Brückenhofstr. 84  
34132 Kassel  
Tel.: 0561/ 40 83 88  
[info@frauentreff-brueckenhof.de](mailto:info@frauentreff-brueckenhof.de)

*Preise auf Anfrage!*



## Räume zum Feiern

von Birgit Hengesbach-Knoop

Den Menschen im Brückenhof fehlen geeignete Räume zum Feiern. Ob Geburtstag, kirchliche Feiern, Hochzeiten oder andere Gelegenheiten – jeder und jede Familie hat im Laufe der Jahre den Wunsch, einmal in größerer Runde zu feiern. Dies ist in den meisten Wohnungen leider nicht möglich und so begeben sich viele auf die Suche nach geeigneten Möglichkeiten. Dabei ist ein Raum in der Nähe des Brückenhofs und somit in mittelbarer Umgebung der eigenen Wohnung wichtig. Solange sich hier keine neuen Möglichkeiten auftun, werden wir in jeder Ausgabe unserer Zeitung eine Einrichtung vorstellen, die einen Raum für familiäre Feiern vermietet.

Heute informieren wir über das Angebot  
Olof-Palme-Haus in Helleböhn:

*Adresse:* Eugen-Richter-Str. 111.

*Größe:* geeignet für ca. 50 Personen.

*Küche:* Küche mit Ausstattung.

*Preis:* 110,- Euro.

*Weitere Vereinbarungen:*

Ansprechpartner ist Herr Goldmann,  
Telefon: 40 65 75.

*(In der nächsten Ausgabe informieren wir über  
das Rote Haus in der Altenbaunaer Straße.)*



## Winterliche Idylle im Brückenhof mit Kuscheltieren

von Regina Eiben, Geschäftsstellenleitung GWH

Mit seinen Glubschaugen nimmt ein mächtiger Gorilla Blickkontakt zu einem Brückenhofspaziergänger auf. Das Tier hockt auf einem Baum und entpuppt sich bei genauerer Betrachtung als eines von dreißig Stofftieren, die sich hinter der Theodor-Haubach-Strasse in den Außenanlagen im Schnee kuscheln. Diesen ungewöhnlichen Anblick konnten die GWH Führungskräfte, die anlässlich ihrer Jahrestagung aus ganz Hessen angereist waren, am 28.01.2004 im Brückenhof bestaunen. Dies war eine Station eines literarischen Spaziergangs inszeniert von Ignatz Wilka, Kasseler Kulturpreisträger und Künstler, Werk2 Kassel.

Die winterliche Szenerie zeigt, dass es in der Waldstadt recht gemütlich und kuschelig sein kann. Der Weg entlang der kleinen Vorgärten mit Blick in den nahe gelegenen Habichtswald und dem reichen Laubbaumbestand in der Siedlung lässt etwas von eingerichteter Gemütlichkeit, etwas von Menschen, die es sich schön gemacht haben, erahnen.

„Es ist das Ankommen nach Hause. Um diese Jahreszeit macht es sich doch jeder gemütlich warm und kuschelig in der Wohnung“, meint die Assistentin der GWH-Geschäftsleitung, Regina Eiben.

Eine Station dieses Spaziergangs haben die Brückenhofkinder mitgestaltet. Die Spende ist ein Dankeschön für die Kinder. „Ich hoffe, dass diese kuscheligen Symbole weiterhin für eine gute Atmosphäre im Brückenhof stehen und den Kindern Wärme und Freude vermitteln“, so Dagmar Ruch, Sozialarbeiterin der GWH Geschäftsstelle Kassel.

Sabine Hübsch, Leiterin der Kindertagesstätte Brückenhof bedankt sich bei den GWH-Mitarbeiterinnen mit den Worten: „Den Kindern hat die Teilnahme am Spaziergang bereits großen Spaß bereitet. Über diese großzügige Spende der GWH freuen wir uns alle riesig. Die Kinder werden ganz schnell ihre Lieblinge unter den schönen Kuscheltieren finden.“





  
**Brückenhof**  
Kassels  
Waldstadt

*Frauen treffen  
Frauen.  
Im Brückenhof.*

**Im Brückenhof tut sich was. Der grünste Stadtteil Kassel wird jetzt noch attraktiver. Sie können die Fortschritte täglich erleben.**

**Besonders attraktiv für die Verständigung zwischen den Mietern ist die Arbeit der Frauen vom Frauentreff Brückenhof. Hier werden Brücken gebaut. International und multikulturell. Darüber freuen wir uns sehr.**

**Aktuelle Wohnungsangebote im Brückenhof**

Für die gr. Familie: 5 ZKB, ca. 120m<sup>2</sup>, Balk., WBS erf., **nur 404,- €**  
Großzg. 3 ZKB, ca. 81m<sup>2</sup>, Balkon, sep. WC, WBS erf., **nur 287,- €**  
Gemütl. 1, 5 ZKB, ca. 46m<sup>2</sup> mit Balkon, ruhige Lage, **nur 187,- €**

Anrufen und Termin vereinbaren. Keine Provision! Zzgl. NK+Kautiön.

**GWH**  
Immobiliencenter  
Theaterstr. 1 /  
Ecke Wolfsschlucht

  
**GWH**  
Räume zum Leben

Service-Telefon  
05 61/93 77-123  
Internet:  
[www.gwh.de](http://www.gwh.de)

## Der Mädchentreff in der Kita Prisma

von Mimoza Berisha

Im Mädchentreff der Kita Prisma gibt es zwei Gruppen: Die erste Gruppe ist montags von 15.00–16.00 und die zweite Gruppe trifft sich auch montags von 16.15–17.15 Uhr. Wir machen sehr viele Spiele, Stepptanz und gehen sehr oft wandern. In diesem Mädchentreff sind Mädchen von 6 bis 13 Jahren. Wir haben zwei Betreuerinnen, sie heißen Ina und Jana. In der ersten Gruppe sind wir ungefähr 7 Mädchen und in der zweiten Gruppe sind es ungefähr 15 Mädchen.

Mir persönlich gefällt es sehr. Ich habe dort sehr viel Spaß. Und ich bin froh, dass wir so nette Betreuerinnen haben. Ich kann mir dort sehr gut die Zeit vertreiben. Der Mädchentreff ist jeden Montag.

Das schönste, finde ich, ist, wenn wir Schlittschuh fahren oder ins Schwimmbad gehen. Wir backen oder kochen auch. In den Ferien machen wir leider gar nichts, das finde ich nicht gut, denn manche Mädchen können in den Ferien nicht in den Urlaub fahren und es wäre gut, wenn wir auch in den Ferien Programm haben würden.

Wir feiern zum Beispiel auch Fasching. Dieses Jahr feiern wir auch. Wir dürfen uns auch verkleiden an Fasching, machen Stepptanz und essen etwas – im Mädchentreff machen eigentlich beide Gruppen das gleiche.



## Wir sind alle die Bewohner der großen Gebäude

von Tanja Erzen-Gleron

Das ist unser Haus in der Brückenhofstraße 76, wo sich unsere Wohnungen befinden. Wenn das unser Haus ist, was brauchen wir in diesem Haus?

Erstens – wir brauchen gute Nachbarn. Das ist sehr wichtig, weil unsere Umgebung ein großes Einfluss auf uns hat. Vielleicht kennen manche Menschen ihre Nachbarn gar nicht. Das ist jetzt sehr häufig der Fall. Und wir leben mit dieser Situation ohne große Probleme. Aber: Nachbarn nicht zu kennen, bedeutet noch nicht, dass alles gut ist.

Zweitens – wir brauchen in unserem Haus auch die Sauberkeit, Ruhe und Ordnung. An einem Tag sind Redakteurinnen der Brückenhof-Zeitung durch das Treppenhaus und alle Stockwerke gegangen. Was haben Sie dort gesehen und beobachtet? Alle Wände sind sehr schmutzig geworden, viele kleine Papiere und benutzte Taschentücher liegen auf dem Boden herum. Vielleicht haben wir keine Reinigungskraft in unserem Haushalt, könnte man denken - Quatsch!!! Jede Woche macht jemand bei uns sauber, putzt, wäscht die Wände, aber: sie werden wieder und wieder schmutzig gemacht!



Liebe Nachbarn! Ich denke, dass Ihre Kinder wissen müssen, dass all das viel Geld kostet. Wir bezahlen letztendlich für die Sauberkeit im Haus und wir bezahlen viel.

Sie sollten Ihre Kinder besser erziehen und gut auf sie aufpassen. Wir, die Eltern, müssen unseren Kindern immer wieder erzählen: Je mehr Schmutz, desto mehr Geld müssen wir letzten Endes bezahlen.

Unsere Kinder leben hier im Brückenhof in einer multikulturellen Gesellschaft. Deshalb sollen sie mit menschlichen Regeln aufwachsen. Und unsere Regeln sagen und bedeuten: Freundlichkeit, Liebe, Gesetz, und es gibt auch Sauberkeit, Ruhe, Erziehung.

Ich möchte dazu noch Folgendes sagen oder fragen: Warum machen die Kinder oder auch junge Erwachsene alles kaputt? Wände, Fahrstühle, Zeitungen und Zeitschriften, die mit der Post kommen, werden zerrissen und weggeschmissen, Und auf dem Spielplatz hinter unserem Haus können wir oft Jugendliche sehen, die Alkohol trinken, neben den kleinen Kindern. Das ist unglaublich und das darf nicht sein! Das ist dort streng verboten!

Liebe Nachbarn! Wenn alle Bewohner in einem Haus Regeln einhalten, werden wir gute Laune haben. Lassen Sie uns alles tun für ein gesundes und glückliches Leben in unserem gemeinsamen Haus !

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihre Nachbarin, Tanja Erzen-Gleron

## Eine große, glückliche Familie

von Hiriti Tesfai

*Als fröhliche, junge Mutter von fünf Kindern möchte wir Ihnen gern ein paar Fragen stellen. Wie heißen Sie?*

Ich heiße Barbara Szumski und bin die Mutter von Vierlingen aus Kassel. Ich habe außer den Vierlingen noch einen sechsjährigen Sohn, der Andreas heißt.

*Haben Sie erwartet, Vierlinge zu bekommen?*

Wir haben uns ein zweites Kind gewünscht und wussten natürlich nicht, wie es ausgehen wird. Wir wussten nicht, dass es vier Kinder werden würden. Später, als wir erfahren haben, da war es natürlich erst einmal ein Schock. Dann kam die Frage, was tun wir? Wir haben uns dafür entschieden und jetzt bereuen wir das auch nicht.

*Wie haben Sie sich zuhause auf die vier Kinder vorbereitet?*

Wir konnten nicht soviel vorbereiten, weil wir nur eine 3-Zimmer-Wohnung und schon einen Sohn damals hatten. Es stand nur unser Schlafzimmer zur Verfügung und so ist es auch heute noch:

Die Kinder schlafen mit uns zusammen im Zimmer, es sind hier vier Bettchen aufgestellt plus unser Bett. Inzwischen ist die Wohnung viel zu klein. Wir bauen jetzt ein Haus und dann werden die Kinder viel mehr Platz haben.

*Vierlinge zu haben, ist für eine Frau sehr schwer – wie machen Sie das?*

Also, das alleine zu schaffen, ist wirklich schwer, vor allem, weil es vier Säuglinge, vier kleine Kinder sind. Am Anfang war mein Mann ein halbes Jahr lang zuhause und danach habe ich eine Hilfe vom Jugendamt bezahlt bekommen. Diese Frau führt mit mir zusammen den Haushalt und betreut mit mir die Kinder.

*Was wünschen Sie sich für die Zukunft?*

Also, ich wünsche mir, dass die Kinder vor allem gesund bleiben und dass wir als Eltern ihnen in Zukunft etwas bieten können. Ich hoffe, dass die Kinder in der die Schule gut sind und dass es keine Probleme später gibt. Ich wünsche mir immer genug Geld, dass ich den Kinder etwas im Leben bieten kann.

*Vielen Dank! Viel Glück für die Zukunft!*





## Poesie

von Tanja Erzen-Gleron

Haben Sie schon Ihre Nachbarn kennen gelernt? Wie kann man Menschen besser kennen lernen, etwas über sie erfahren und sie verstehen als durch Poesie?

Ich denke, die Poesie von verschiedenen Völkern kann uns helfen. Sehr oft werden berühmte Dichter als Seele des Volk beschrieben.

In diesem Heft werden wir eine russische Dichterin vorstellen. Vielleicht bringt sie Ihnen die russische Mentalität näher. Vielleicht stammt jemand aus Ihrer Nachbarschaft auch aus Russland?

Marina Zwetajewa war eine Frau mit einer tatkräftigen Seele – entschieden, kämpferisch und unbändig. Ihr Vater, Professor Zwetajew, hat das heutige Puschkin-Museum in Moskau als erstes Kunstmuseum Russlands gegründet.

Marina hat auch deutsche Wurzeln: Ihre Mutter stammt aus einer alten deutsch-serbisch-polnischen Familie. Das erste Gedicht von Marina wurde auf Deutsch-Russisch geschrieben.

Als junge Frau hat sie in Freiburg im Schwarzwald gewohnt. Der Schwarzwald hat sie ihr Leben lang beherrscht. Wie Marina Zwetajewa sich selbst gesehen hat, das hat sie im Mai 1920 in ihrer Poesie vorgestellt. Dieses Gedicht können Sie unten lesen:

*Марина ЦВЕТАЕВА*

Кто создал из камня, кто создал из глины. –  
А я серебрянок и сверкаю!  
Мне дело измена, мне имя Марина,  
Я брызжная пена морская

Кто создал из глины, кто создал из плоти  
Тем гроб и надгробные плиты. .  
В купели морской крещена – и в полёте  
Своём – непрестанно рабита!

Сквозь каждое сердце – сквозь каждые сени  
Пробьется мое своеволие.  
Меня – девичьи кудри беспутные эти? –  
Землю не слезать солью.

Дриблсь о гранитные камни коленя,  
И с каждой волной – воскресало!  
На драветствует пена – веселая пена  
Высокая пена морская!

23 мая 1920

*Marina ZWETAJEWA*

Felsen schuf er aus Stein und den andern aus Erde  
Und aus funkelndem Silber mach'  
Vermal ist mein Werk – und mein Name Marina,  
Vergänglichster Meer-Schaum bin ich

Einen schuf er aus Lehm – was der Rhye den andern  
Ein Sarg grenzt, ein Grab ihre Welt  
Doch ich bin getauft an Taufstein des Meeres  
Und im Flug unaufhörlich zerstreut!

Und klettert? Herz fängt und klettert Reuse  
Mein nutzigen Eigenstimm um  
Nie werde – so sich meine wildwüchsen Locken –  
Des Salz der Erde teil sein

Zerteil ich mich auch an granitenen Knien,  
Mit dem Wellen ich wiedersteht  
Es liebe der Gisch – das höhlliche Suckmen,  
Der hohe Schaum auf der See

23 Mai 1920

Frauentreff Brückenhof  
unterstützt die weibliche A-  
Jugend der Handball-SG Zwehren

Mit dem neuen Logo des Frauentreffs Brückenhof unterstützt die Einrichtung seit der vergangenen Saison die weibliche A-Jugend der Spielgemeinschaft Zwehren. Derzeit belegen die jungen Handballerinnen aus den Jahrgängen 1985-87 den dritten Platz in der Bezirksoberliga.

*Hinterste Reihe (von links):*

Jasmin Backhaus, Karolin Reinert, Alina Ludwig, Melanie Feldmann, Henrike Haverkamp.

*Mittlere Reihe (von links):*

Susanne Hirsch, Kim Backhaus, Franziska Germerott.

*Vorne:*

Friedericke Witte.



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Frauentreff Brückenhof  
Brückenhofstr. 84  
34132 Kassel  
Tel.: 0561/ 40 83 88  
[info@frauentreff-brueckenhof.de](mailto:info@frauentreff-brueckenhof.de)

*Preise auf Anfrage!*

Veranstaltungshinweis der  
Schul- und Stadtteilbibliothek  
Oberzwehren

**Слушайте, слушайте, слушайте...  
Но русский!**



Каждый вторник, начиная с 02.03.04 в  
школьной библиотеке Oberzwehren  
согласится чтение русской литературы.

Поэтому, всех кто старше 4 лет и младше 12 понимает  
русскую речь и любит ее слушать, сердечно  
приглашаем на наши чтения: слушателей от 4 и до 8  
лет - с 16.00 до 17.00 часов, старше 8 лет - от 17.00  
до 18.00 часов

Это предложение абсолютно - бесплатно!

Вы найдете нас по адресу

Stadtteil- und Schulbibliothek Oberzwehren, Matzenbergstr. 52  
Oberzwehren



**Jetzt bekommt ihr was zu hören...  
... und zwar auf russisch!**

Ab dem 02.03.2004 ist jeden Dienstag  
Nachmittag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Vorlesezeit in der Stadtteil- und  
Schulbibliothek Oberzwehren

Wenn Du zwischen 4 und 12 Jahren alt bist, russisch verstehst  
und Lust hast, Dir etwas vorlesen zu lassen, bist Du herzlich  
eingeladen.

Für das Alter von 4 bis 8 Jahren ist Vorlesezeit von 16.00 bis  
17.00 Uhr. Für Kinder ab 8 Jahren gehts los um 17.00 Uhr.  
Natürlich ist die Vorlesezeit kostenlos

Du findest die Stadtteil- und Schulbibliothek in der  
Matzenbergstr. 52 in Oberzwehren

Unsere Telefonnummer für Rückfragen lautet: 0567/ 45 45 9

## Aktion „Saubere Umwelt in Oberzwehren“

von Melanie Weinhold

Am 5. und 6. März war es in diesem Jahr wieder soweit:

Ausgerüstet mit Zangen und Müllbeuteln machten sich Schüler und Schülerinnen der Georg-August-Zinn-Schule, der Grundschule Brückenhof-Nordshausen, der Pestalozzischule und der Schenkelsbergschule, Kinder aus der Kindertagesstätte Brückenhof, der Kindertagesstätte Mattenberg, der Kindertagesstätte Prisma und der Kindertagesstätte Schenkelsberg, Frauen und Mitarbeiterinnen des Frauentreffs Brückenhof sowie Mitglieder der Vereine und Verbände Oberzwehrens auf den Weg, um ihren Stadtteil vom Müll zu befreien.

Bäche, Wege und Grünflächen wurden bei dieser gemeinsamen Aktion gereinigt, während der sogar Dinge gefunden wurden wie Autobatterien, Fahrräder oder Toiletten.

Im Anschluss an die Landschaftsreinigung bekamen alle kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen kleinen Imbiss, um nach getaner Arbeit wieder zu Kräften zu kommen.

Die Stadtreiniger haben den gesammelten Müll am Samstagnachmittag abgeholt, um ihn anschließend zu entsorgen.



## LOS-Projekt: Berufsorientierung für Mädchen

von Birgit Hengsbach-Knoop

Im Rahmen des Programms LOS – „Lokales Kapital für soziale Zwecke“, gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, gibt es im Frauentreff Brückenhof verschiedene Angebote, die Mädchen beim Übergang von der Schule in den Beruf unterstützen:

### AG „Fit for life – wie funktioniert das Leben?“ (Jahrgang 8 Hauptschulzweig GAZ)

In einer wöchentlichen Arbeitsgruppe beschäftigen sich die Mädchen mit Themen wie Verträgen, Finanzen, Lebensplanung und beruflicher Orientierung.

Dazu gehören Besuche bei Pro Familia und der Aids-Hilfe, zwei Termine Selbstverteidigung, ein Fähigkeiten-Parcours sowie ein zweitägiges Schnupperpraktikum.

## Ganzjähriges Offenes Angebot

Jeden Montag von 14.30 bis 16.00 Uhr besteht für Abgangschülerinnen in Oberzwehren in den Räumen des Frauentreffs Brückenhof folgendes Angebot:

- Unterstützung bei beruflicher Orientierung,
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen,
- Information mit Hilfe des Internets,
- Unterstützung bei beruflichen Fragen sowie
- Einzelberatung.

Angesprochen sind auch die Eltern der Schülerinnen, die gerne mitkommen oder unter Telefon 40 83 88 einen Termin vereinbaren können.

*P.S.: Dieses Angebot gibt es für Jungen immer montags von 14.30–16.00 Uhr bei der Caritas im Steinbruch 16, Telefon 711 540.*



AG „Fit for life“



„Berufsorientierung für Mädchen“

## ANGEBOTE IM QUARTIER

### (1) Helfende Hände – Agentur für Dienstleistungen

Es ist schön zu sehen, dass eine Idee die vorher nur auf dem Papier bestand, langsam mit Leben gefüllt wird. Seit November 2003 gibt es nun schon die *Helfenden Hände* in unserem Stadtteil. Eine Agentur, die Dienstleistungen an ältere und hilfsbedürftige Menschen vermittelt. Was am Anfang reine Büroarbeit war, bekommt nun durch Menschen, die ihre Dienstleistungen über uns anbieten möchten, ein Gesicht.

Dadurch können wir für viele Menschen neue Arbeitsfelder erschließen und gleichzeitig Älteren und Hilfsbedürftigen unsere Unterstützung, kostengünstig, anbieten.

Diese Menschen, die überwiegend aus unserem Stadtteil kommen, bieten die unterschiedlichsten Dienstleistungen, wie z.B. Wohnungsreinigung, kleinere Reparaturen, Wäschepflege, Transport- und Begleitsdienste und Gartenpflege an. Wenn Sie nun sagen, auch ich könnte eine Hilfe im Haushalt gebrauchen oder aber eine Dienstleistung anbieten möchten, dann wenden sie sich bitte unter der Telefonnummer 41744 an Frau Sylvia Meißner.

Ihr Büro befindet sich im Gemeindehaus der Thomaskirche Oberzwehren und sie ist immer montags, mittwochs und freitags von 9.00-10.00 Uhr für sie da.

Wir freuen uns auch ihnen helfen zu dürfen!

## (2) Nachbarschaftswerkstatt

Wo kann ich mein Auto reparieren? Was tun, wenn ich eine Hebebühne brauche? Für viele sind die Preise einer KFZ Werkstatt unerschwinglich. Autos werden weniger verkehrssicher und sind schlecht gewartet.

Ich möchte mich mit Freunden treffen, etwas trinken oder im Internet surfen. Leute kennen- und ihre Andersartigkeit schätzen lernen.

Wir sind Sabine Nazarenus, Vitali Frick und Viktor Renner und wollen im ehemaligen Betonwerk neben Lidl eine Nachbarschaftswerkstatt mit Internetcafe/ Bistro einrichten, wo man oben beschriebenes tun kann.

Wir werden dabei - neben vielen anderen - von der Jugendarbeit Helleböhn des Internationalen Bundes e.V. unterstützt.

Wir machen uns mit der Nachbarschaftswerkstatt selbständig und wollen nach einiger Zeit davon leben.

Ziel ist es, einen lebendigen Ort der gegenseitigen Nachbarschaftshilfe zu entwickeln, bei dem die Vielfalt der Nutzer nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung erlebt wird.

Das gegenseitige Kennen lernen und der Austausch untereinander soll durch Themenabende gefördert werden. Zum Beispiel können Menschen aus

verschiedenen Ländern sich vorstellen und über ihr Heimatland - wo auch immer dieses gerade ist - berichten und so auf sehr persönliche Weise etwas über sich und ihre Heimat erzählen.

Zur Zeit entwickeln wir einen Geschäftsplan mit einer Unternehmensberatung, klären, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen und welche Genehmigungen erforderlich sind. Wir stellen fest, was wir an Ausstattung benötigen, was das kostet und wen wir als Sponsor gewinnen können, da uns gerade für Investitionen die Mittel fehlen. Bei Problemen lassen wir uns beraten und finden bisher immer die Hilfe die wir benötigen. Bei allen noch offenen Fragen, sind wir zuversichtlich in den nächsten Monaten beginnen zu können. Die Öffnungszeiten sind vorwiegend Nachmittags, Abends und am Wochenende geplant.

Wir suchen noch einen Namen für unser Projekt und beratende sowie finanzielle Unterstützung für unterschiedliche Bereiche.

Gerne werden wir weiter über die Entwicklung der Nachbarschaftswerkstatt in der Brückenhof-Zeitung berichten. Auf gute Nachbarschaft im Brückenhof!

*Kontakt:*

*Lukas Weber, Tel.: 0160/ 9123 98 98.*



### (3) Jugendzentrum Brückenhof – wir stellen uns vor!!!

von Sandra Struckmann

Das Jugendzentrum Brückenhof des Internationalen Bundes Kassel, kurz JUZ, existiert seit vielen Jahren und ist eine Einrichtung, die sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 21 Jahren aus Oberzwehren richtet.

Es hat in den letzten Monaten einige konzeptionelle Umstrukturierungen im Jugendzentrum gegeben. Wir hoffen nun, erstens mehr Jugendliche zu erreichen und zweitens unsere Aufgabe im Stadtteil – der wir uns sehr wohl bewusst sind – besser auszufüllen.

Wir wissen, dass Jugendarbeit gerade hier im Brückenhof einen zentralen Bereich für das gelungene Miteinander der vielfältigen Generationen und Kulturen ausmacht.

Unsere pädagogische Arbeit funktioniert aber nicht durch ständige Maßregelung der Jugendlichen. An dieser Stelle möchten wir einen „Appell der Nachsicht“ an alle richten, die sich oft über die „lauten“ oder „schwierigen“ Jugendlichen beschweren. Manchmal entkrampfen etwas Toleranz und Offenheit scheinbar festgefahrene Situationen ungemein. UND: Wo sollen die Jugendlichen denn hin? Es gibt kaum Orte, an denen sie sich aufhalten können.

Wir können leider das Jugendzentrum nicht länger als einige Stunden täglich öffnen. Wir wissen, dass die Jugendlichen sich längere Öffnungszeiten wünschen (Jugendliche sitzen lieber im Warmen als frierend an Bushaltestellen). Wir versuchen nun, gemeinsam mit den Jugendlichen Möglichkeiten zu erarbeiten, eigenverantwortliche Konzepte zu entwickeln, um die Öffnungszeiten bedarfsgerecht auszudehnen.

In unserer Einrichtung möchten wir den Jugendlichen die Möglichkeit geben, an gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen sowie Kontakte und Freundschaften zu

knüpfen oder zu pflegen. Wir möchten ein Forum bieten, in dem sie sich frei und gemäß ihren Interessen entfalten können. Als MitarbeiterInnen stehen wir bei Konflikten und Problemen zur Verfügung.

Das Jugendzentrum bietet vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung: Billard, Tischtennis, Fußballkicker, Gesellschaftsspiele, Basketball, Indoor Hockey, Volleyball, Federball u. v. m. Wir arbeiten an der Einrichtung eines Internetcafes, bieten Bewerbungs- und Hausaufgabenhilfe an, renovieren gemeinsam gerade die Innenräume und hoffen, dass wir in absehbarer Zeit auch die Genehmigung zur Neugestaltung der Außenfassade erhalten.

Regelmäßig findet eine Disco statt. Für Mädchen gibt es eine offene Hip Hop-Tanzgruppe, die sich freitags zwischen 17 und 19 Uhr im JUZ zum Training trifft. Wir sehen gemeinsam Videos, treffen uns mit anderen Einrichtungen zu Turnieren, gehen Kart-Fahren, zum Bowling oder Eislaufen, machen Ausflüge und Ferienspiele und kochen oder backen fast täglich große oder kleinere Gerichte.

Jedes Interesse an unserer Einrichtung ist willkommen und es wäre schön, wenn einige Jugendliche Lust bekommen hätten, mal bei uns vorbei zu schauen. Wir freuen uns auf euch! Besonders Mädchen und junge Frauen können sich gern angesprochen fühlen. Wenn für euch bisher noch kein attraktives Angebot dabei war, könnt ihr gerne Vorschläge oder Anregungen an uns herantragen, wir sind offen für eure Bedürfnisse oder Wünsche und soweit es uns möglich ist, werden wir darauf eingehen.

In diesem Sinne,

**AUF GUTE NACHBARSCHAFT!!!**

*Das Team vom Jugendzentrum Brückenhof*

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MO, DI, DO, FR: 16-20 Uhr

MI: 14-16 Uhr Computer AG

Heinrich-Plett Str. 83, 34132 Kassel

Tel.: 0561/405578, Fax: 0561/4002980

e-mail: JUZ-Brueckenhof-kassel@internationaler-bund.de



#### (4) Was gibt's für mich in Oberzwehren?

*Sichtbar machen was geht und was fehlt – eine interaktive Stadtteilrecherche von Jugendlichen in Oberzwehren.*

*Was wir tun:*

Orte, Zeiten und Treffpunkte für Jugendliche herausfinden und auf der Internetseite veröffentlichen und anderen Jugendlichen weitersagen. Die Redaktionen an der Georg August Zinn Schule (GAZ) und der Spiellandschaft am Dönchebach (Abt. Kinder- und Jugendförderung, Jugendamt Stadt Kassel) erforschen den Stadtteil.

Gemeinsam mit Arbeitskreisleitern der Roten Rübe e.V. fotografieren wir und entwickeln Fragebögen, wir gehen raus und sehen vor Ort nach was es gibt. Dabei befragen wir Erwachsene und andere Jugendliche. Außerdem gehört zu unseren Aufgaben in den Redaktionen Texte und Bildunterschriften zu erfinden und die Ergebnisse für die Internetseite einzugeben. Das Kennenlernen moderner Berufsfelder (Grafikdesign, Mediengestaltung) gehört auch dazu.





Das Projekt wird finanziert durch das Bund-Länder-Förderprogramm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS) des Bundesfamilienministeriums (Informationen dazu im Internet unter: [www.los-kassel.de](http://www.los-kassel.de)).

Ziele dieses Programm sind die Verbesserung von Beschäftigungsperspektiven, des Zusammenhalts im Stadtteil und die Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit.

*Projekträger:*  
Rote Rübe e.V.

*Kooperationspartner:*

- Jugendamt der Stadt Kassel,
- Georg August Zinn Schule (GAZ),
- Büro für Kommunikationsdesign Johannes Kühn,
- Stadtteilbibliothek Zweigstelle VIII,
- Kulturamt der Stadt Kassel.

*Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:*

Johannes Kühn  
Kommunikationsdesigner und  
Kooperationspartner im Projekt  
Lange Str. 49  
34131 Kassel  
Tel: 0561-31098600  
[info@kuehnumutig.de](mailto:info@kuehnumutig.de)



